

# Schriftliche Anfrage

betreffend **Notstrom-Aggregate versus fossilfreie Stadt Winterthur**

eingereicht von: Jan Ehrbar (SVP)

am: 2. Juni 2025

Geschäftsnummer: 2025.65

---

## Text und Begründung

Gemäss der Stadtregierung soll Winterthur bis 2040 fossilfrei sein. Am Sicherheitstag des DSU vom 17. Mai 2025 wurde der breiten Bevölkerungsschicht an praktischen Übungen deutlich vorgeführt, wo noch immer benzinbetriebene Aggregate und Arbeitsgeräte zur Anwendung kommen.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Welche alternativen Energieträger sollen dereinst die lebensnotwendigen Notstrom- und Arbeits-Aggregate in der Stadtverwaltung ersetzen?
2. Wie sieht der Stadtrat die Zukunft der Notstrom-Anlagen bei der Stadtpolizei und Feuerwehr und mit welcher alternativen Energiequellen sollen diese Anlagen bei einem längeren Totalausfall des Stromnetzes betrieben werden?
3. Wie gross ist der tägliche, durchschnittliche Energieverbrauch beim Polizeigebäude an der Obermühlestrasse und für wie lange kann dieser durch Notstrom-Aggregate gedeckt werden?
4. Wie gross ist der tägliche, durchschnittliche Energieverbrauch beim Feuerwehrgebäude an der Zeughausstrasse und für wie lange kann dieser durch Notstrom-Aggregate gedeckt werden?
5. Wie kann der Stadtrat sicherstellen, dass bei längeren Stromausfällen sämtliche systemrelevanten Betriebe mit Notstrom versorgt werden können?